

WIENER KONZERT-VEREIN

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Sonntag, den 6. Februar 1927, halb 5 Uhr nachmittags

Sonntags-Sinfonie-Konzert

(Wiener Sinfonie-Orchester)

Dirigent: Professor RUDOLF NILIUS

PROGRAMM:

- LUDWIG van BEETHOVEN . . . II. Sinfonie D-dur.
Adagio molto — Allegro con brio.
Larghetto.
Scherzo Allegro.
Allegro molto.
- LUDWIG SPOHR Concertante für 2 Violinen mit Orchester,
op. 88. Soli: Anita Asf und Fritz Sedlak.
- ROBERT FUCHS 3 Gesänge für Frauenstimmen, op. 65:
(anlässlich des 80. Geburtstages)
Letzter Wille.
Die Narzissen.
Grasemückchen.
Ausgeführt vom Wiener Frauenquartett (Else
Schmidt, Hilde Nepalpek, Erna Engel, Marie
Rochowanski). Am Klavier: F. Folba.
- Serenade für Streichorchester D-dur, op. 9.
- C. M. v. WEBER Ouverture zu „Oberon“.

Klavier: BÖSENDORFER.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, Wien III., Lothringerstraße 20.

NACHSTES SONNTAGS-SINFONIE-KONZERT

am 13. Februar 1927, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: Prof. RUDOLF NILIUS

RICHARD WAGNER-KONZERT

Preis 40 GROSCHEN (inkl. Steuer).

Stern & Steiner, 3042.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen!